

Geschmacksreise mit Mordfall

LESUNG „Abgefüllt“ heißt der Kriminalroman, aus dem in der Stadtbücherei gelesen wurde. Dazu gab's eine Gaumenfreude.

Von Julia Francke

Bürscheid. Wo normalerweise Ruhe und Stille oberstes Gebot sind und man die meiste Zeit über eine Stecknadel fallen hören kann, waren am Donnerstagabend ganz ungewöhnliche Geräusche zu vernehmen: Es wurde geschmakt und geschlürft. Dieser bemerkenswerte Umstand hatte einen guten Grund. Denn der Förderverein der Stadtbücherei hatte an diesem Abend zu einer ganz besonderen Lesung eingeladen: Manfred Klee las aus dem Kriminalroman „Abgefüllt“ von Andreas Wagner.

Weil die Geschichte dieses Krimis vor dem Hintergrund der rheinhessischen Weinberge spielt, wurde in der Stadtbücherei gleich der dazu pas-

sende Wein zum Buch mit ausgeschenkt. „Ich habe dieses Buch gelesen und fand es sofort sehr interessant“, erklärt Manfred Klee. Anders als einige andere Kriminalromane sei dieser Krimi vor allem unterhaltsam und anregend gewesen, erzählt er weiter: „Man erhält Einblick in den Alltag eines Winzers- und natürlich auch in die mit seinem Alltag verbundenen Probleme.“

Anonymer Anrufer weist den Polizisten auf eine Leiche hin

In dem Roman ermittelt Bezirkspolizist Paul Kendzierski in einem Mordfall. Kurz vor seinem aufreibenden Dienst auf dem örtlichen Straßenfest erhält er einen dubiosen Anruf. Der anonyme Anrufer teilt dem Polizeibeamten ei-

nen mysteriösen Hinweis auf eine Leiche am Fuße der Weinberge. Als er der Spur nachgeht, wird Kendzierski fündig. In der Folge führt er dann auf eigene Faust Ermittlungen durch.

„An dieser Stelle muss geschlürft werden“

„Immer wieder nimmt Andreas Wagner den Leser mit auf die Reise durch die Weinberge“, berichtet Manfred Klee und führt fort: „Man bekommt einen Einblick in das Gewerbe und erhält zwischen den Zeilen kleine Empfehlungen für bestimmte Weine der rheinhessischen Region.“

Um die geschmackliche Reise durch den Krimi abzurunden, brachte Klee einige Proben des Rebensaftes mit. Während der Lesung wurden

kleine Pausen eingelegt, um auch die Gaumen der Zuhörer angemessen zu unterhalten. Gleich drei Weine hatte Manfred Klee im Gepäck, von denen er dem Publikum eine Kostprobe gab. Begonnen wurde mit einem Weißwein.

Gern gab der Vorleser dem interessierten Publikum Tipps zur richtigen Weinverkostung: Zuerst wurde der gute Tropfen langsam im Glas geschwenkt, um das gesamte Aroma zu entfalten. Nach ausgiebigem Schnuppern wurde probiert und vorab eine ungewöhnliche Bitte ausgesprochen: „An dieser Stelle muss geschlürft werden“, bat Manfred Klee das Publikum, das der Bitte schmunzelnd nachkam.

Nach dem Exkurs ging es dann mit der Literatur weiter: Mit jedem Schritt hinab in die Weinkeller ging es für Polizist Kendzierski auch immer tiefer in die Abgründe der

menschlichen Seele. Der Kriminalroman „Abgefüllt“ entführt die Leser in die Welt der Winzer und Weinberge, aber auch in eine Welt voller Rache und Intrigen.

■ LESUNG

AUTOR Andreas Wagner betreibt gemeinsam mit seinen beiden Brüdern ein Weingut in Essenheim. Das Gut ist seit mehr als dreihundert Jahren ein Familienbetrieb und blickt auf eine lange Tradition bis ins Jahr 1692 zurück.

ROMAN 2007 schrieb der Winzer seinen ersten Roman mit dem Namen „Herbstblut“. „Abgefüllt“ ist der zweite aus seiner Reihe rund um das Anbaugebiet Nieder Olm. Drei weitere Kriminalromane rund um Wein und Reben sind erhältlich.



Bei einem guten Tropfen liest Manfred Klee aus dem Kriminalroman „Abgefüllt“ von Andreas Wagner.

Foto: Doro Siewert